

Umbaubares Studio



Ja, mein Zebra ist auch eine ½ Zimmer Wohnung, mit dem Nötigsten versehen. Vom Aufenthaltsraum kann sie zum Schlafraum umfunktioniert werden, und das bei meiner Grösse von 196 cm. Wie das geht ist einfach und kostet nicht mal viel.



Also, nachdem die rechte hintere Sitzbank zugunsten meiner kleinen Küche entfernt wurde, hatte ich zwei Polster übrig. Anfänglich hob ich sie sorgsam auf, man weiss ja nie. Und siehe da. Nach längerem Studieren kam mir die Idee, das Rückenpolster quasi als Verbreiterung der linken hinteren Sitzbank umzufunktionieren und so eine akzeptable Liegefläche zu bauen. Fehlte nur noch der vordere Teil (von den Beinen abwärts). Auch da hatte ich eine Idee. Fahrerseite ganz nach vorne klappen und den Zwischenraum mit einer Art Polster auffüllen (die Materialkisten hinter dem Fahrersitz dienten mir als Stütze. Mutter sei Dank. Sie fertigte mir aus einer alten Decke mit etwas Schaumstoff dazwischen ein schönes Polster, das ich am Boden noch mit etwas Sperrholz verstärkte. In wenigen Minuten habe ich nun meine inhouse Schlafstelle. Trocken, vor Nässe und Regen geschützt, warm (wenn die Standheizung läuft) und Mücken arm. Das nenn ich Komfort. Sogar Radio und TV helfen mir beim Einschlafen. Allenfalls auch meine kleine Leselampe (man gönnt sich ja sonst nichts). Auch Kleider, Schuhe usw. bleiben trocken. Einziger Nachteil: Ich kann nicht mehr im Ländi kochen, da die verbreiterte Liege einen Teil des Kochherdplatzes braucht. Aber man kann im Leben ja nie alles haben. Insbesondere bei schlechtem Wetter geniesse ich so das Einschlafen. Der Regen prasselt aufs Autodach und inspiriert zu so manchen Gedanken, die unter normalen Umständen wohl nicht zustande kämen.



Sollte es mal bitter kalt werden, so kann ich meine Heizdecke am Bordnetz anschliessen oder einfach mal für 10 Minuten die Standheizung einschalten; zum jeweiligen Verdruss meiner Kollegen (Lärm, Dieselgestank mitten in der Nacht). Aber bei -16 Grad und mehr darf man ja mal.